

# Niveau im Training anheben

Universität Regensburg bietet bundesweit einmaligen Master-Studiengang an

**REGENSBURG.** Im Januar 2013 geht der berufsbegleitende Weiterbildungsmaster in „Sprechwissenschaft und Sprecherziehung/Master in Speech Communication and Rhetoric“ (MSCR) am Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung der Universität Regensburg bereits in die siebte Runde. Auch diesmal stehen wieder 30 Studienplätze zur Verfügung. 25 Plätze sind nach Auskunft von Dr. Brigitte Teuchert, der Leiterin des Masterstudienganges, schon vergeben. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist Mitte Oktober möchte sie das Kontingent gerne voll belegt sehen.

Bei dem Angebot handelt es sich um einen viersemestrigen, qualifizierenden Studiengang mit Masterabschluss, der hohe Qualitätsmaßstäbe erfüllt. „Wir wollen damit dafür sorgen, dass das Niveau im Trainingsbereich steigt, denn es gibt so viele Dozenten im Bereich der Rhetorik, die keine einschlägige Ausbildung besitzen“, erklärt Teuchert.

Nach erfolgreichem Abschluss können die Masterabsolventen in allen Gebieten der mündlichen Kommunikation eine akademisch-wissenschaftlich fundierte und praktische Ausbildung zugleich vorweisen. Damit sind sie für Weiterbildungsaufgaben vor allem im Bereich Kommunikation und Führung in staatlichen Institutionen oder Industrie und Wirtschaft hoch qualifiziert. „Der Masterstudiengang übertrifft bei Weitem die für diese Institutionen angebotenen Qualifizierungskurse“, ergänzt Teuchert.

Mit erfolgreichem Abschluss des Studienganges wird der akademische Grad „Master of Arts“ (M.A.) verliehen. Gleichzeitig entspricht der akademische Grad des Masters der Eingangsvoraussetzung für den höheren Dienst. Darüber hinaus kann nach Abschluss des Masterstudiums grundsätzlich ein Promotionsstudium an jeder Universität aufgenommen werden. Der Masterstudiengang

MSCR richtet sich an Personen, die bereits in den Bereichen Sprechwissenschaft und Rhetorik tätig sind beziehungsweise in diesen Bereichen tätig werden wollen und daher eine qualifizierte akademische Ausbildung erwerben möchten. Hierzu zählen insbesondere Verantwortliche im Bereich der Personalentwicklung mit dem Schwerpunkt Rhetorik, Sprechlehrer, Kommunikationstrainer, Logopäden mit akademischem Abschluss, Psychologen, Pädagogen, Betriebswirte oder Ingenieurwissenschaftler.

Voraussetzungen für das Studium sind unter anderem ein bereits abgeschlossenes, mindestens dreijähriges Hochschul- oder Fachhochschulstudium sowie zwei Jahre Berufserfahrung. Der Weiterbildungsmaster ist so konzipiert, dass er neben einer Vollzeitberufstätigkeit möglich ist. Die 54 Präsenztage der viersemestrigen Ausbildung werden als Blockveranstaltungen durchgeführt, meist an Wochenenden, über Brückentage

oder an Feiertagen. Über einen Zeitraum von maximal vier Jahren können die Module des Studienganges auch im Teilzeitstudium absolviert werden. „Damit ist eine besondere Vereinbarkeit von familiärer Verantwortung und beruflicher Weiterqualifizierung gegeben“, so Teuchert. Bislang haben über 100 Berufstätige ihren Master in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung an der Universität Regensburg gemacht.

Interessenten können ihre formlose, schriftliche Bewerbung bis Mitte Oktober an die Universität Regensburg, Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Masterstudiengang, Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg senden. Die Bewerbung muss folgende Daten enthalten: Name, Anschrift, Telefon, E-Mail, Studienabschluss, berufliche Tätigkeit, Unterschrift. Weitere Informationen gibt es auf [www-mk.uni-regensburg.de](http://www-mk.uni-regensburg.de) oder auf Anfrage bei [brigitte.teuchert@zsk.uni-regensburg.de](mailto:brigitte.teuchert@zsk.uni-regensburg.de). (xjt)



**Dr. Brigitte Teuchert, Leiterin des Masterstudienganges „Speech Communication and Rhetoric“ an der Universität Regensburg, freut sich auf weitere Bewerbungen für den nächsten Jahrgang.**

Foto: Privat